

Protokoll 11. November 2013

Anwesende: Kai, Charlotte, Kathi, Judith, Paul, Thalke, Daniel, Simon, Max, Jan, Jana, Peter, Nils, Swantje, Anna, Timur, Paul, Jakob

TOP1: StuRa-Bericht/-Anträge

- Jan ist als Stellvertreter für den Ausschuss für Medienentwicklung und –praxis gewählt worden
- Timur ist als Stellvertreter in den Verwaltungsrat des Studentenwerks gewählt worden. Nimmt eine andere Hochschule im SWFR seinen Platz nicht wahr, rückt er als ständiges Mitglied nach
- Charlotte ist in die Senatskommission für Studium und Lehre für die Geisteswissenschaften gewählt worden
- Im StuRa wurde vom Präsidium noch mal die Wahl zur Quote in der Orga-Satzung angesprochen, da das Abstimmungsverhalten einiger Fachbereiche seltsam war (für Streichung, gegen Aufweichung)
 - ➔ Simon stellte Eilantrag zur sofortigen Neu-Abstimmung: wurde abgelehnt. Es soll ein Abstimmungsleitfaden erstellt werden, der die Fachbereiche bei den schwierigen Abstimmungen unterstützen soll.
- Diskussion über Wirtschaftsplan und Änderungsanträge
 - ➔ RCDS-Antrag: Beitrag wird durch Kürzungen (Werkvertrag für EDV-Kraft, Reduzierung des Abo-Topfs, keine Aufwandsentschädigung für Referatsmenschen) auf 6 € gesenkt
 - ➔ CampusGrün: Deckelung der Gelder je Fachbereich auf maximal 2000 €, pro Studi nur noch 1,50€ statt 2€. Das Geld soll in die Gruppenförderung
 - ➔ Jusos: Deckelung auf 3000€, Geld geht in Fachbereichs-Sondertopf
 - Beide Anträge wurden stark kritisiert, vor allem von den betroffenen Fachbereichen. Zusammenfassung der Anträge: Deckelung auf 3000€, dann Alternativantrag, wo es hingehet.
 - Zukünftig besser mit CampusGrün im Vorfeld absprechen. War dieses Mal nicht möglich, weil Julian Schreck erst später kam. Außerdem liegen unsere Sitzungen recht kurzfristig vorm StuRa
 - ➔ LHG-Antrag: Haushalt soll so bleiben wie u-asta-Haushalt, wird durch Streichung der Sondertöpfe erreicht, Streichung der Gelder für Initiativen.
 - ➔ Warum macht man um einen Euro so ein Geschacher? → Ein Euro ist bei 24 000 Studierenden viel Geld. Außerdem weiß man nicht, wo die Reise mit dem Beitrag noch hingehet.
 - ➔ Jura hat Juso-Antrag inhaltlich abgelehnt, war aber nicht beschlussfähig. Wollen Geld, das sie übrig haben, für Bücher ausgeben. (sagt dann die Uni, dass sie die Bücher nicht mehr finanzieren?)
 - ➔ Wir stimmen nur unserem Antrag zu und lehnen alles andere ab, da der Antrag des u-astas vernünftig ist.
- Finanzordnung klingt auch vernünftig. Kann so angenommen werden

TOP2: Berichte

- a) Telefonkonferenz mit dem Bundesvorstand
Es gab Krach im BuVo, weil nicht-Beschlusslagen als solche nach Außen kommuniziert wurden. Sollte nicht noch einmal vorkommen. Sonst alles toll.
- b) Antrag der Senatsmitglieder für Mandat des StuRas
Die Senatsmitglieder werden morgen einen Antrag einreichen, der die Inhalte enthält, wie die Senator*innen sich im Senat inhaltlich verhalten wollen. Enthält unter anderem Forderung einer Zivilklausel, Abschaffung der Anwesenheitspflicht/Attestpflicht, Ablehnung jeglicher Art von Studiengebühren, Forderung nach Chancengleichheit und Viertelparität, Ablehnung des Hochschulrats in seiner jetzigen Form, Abschaffung desselben oder Demokratisierung.
Wieso wird bei Hochschulrat beides gefordert? Um den Antrag möglichst offen zu halten, Abschaffung an der Uni wohl sowieso nicht drin. Welche Kompetenzen hat der Hochschulrat? zB Rektor*innen-Wahl, Haushaltshoheit.
Wir finden den Antrag gut.
- c) Aktuelles LHG-Novelle
Die Grünen haben sich auf ihrer LDK am Wochenende ebenfalls gegen Bewerbungsgebühren ausgesprochen. Juso-HSG-LKO hat PM dazu verfasst. Bewerbungsgebühren dürften damit vom Tisch sein.

TOP3: BKT-Anträge

- Kai wird die BKT-Anträge fertig zusammenfassen und über den Verteiler schicken. Die HSGler*innen sind dazu aufgerufen, die Anträge durchzusehen und sich eventuell Fragen zu notieren, sodass die Anträge nächste Woche abgestimmt werden können

TOP4: AK-Waffeln

- Es ist nicht so klar, was jetzt eigentlich gemacht werden soll. Macht man die Aktion im KG III oder in der Belfortstraße.
- Kai gegen Belfortstraße, weil niemand für Waffeln dorthin läuft. Wir müssen zu den Leuten, nicht umgekehrt.
- Problem KG III: Wir wissen nicht, ob wir auf die Fläche dürfen
- Abstimmung, GO-Antrag als Alternativabstimmung. Kein Gegenrede. Angenommen.
- Abstimmung: 1. Belfortstraße irgendwann, 2, KG III am Do, wenn wir Fläche bekommen, 3. Unbegrenzt verschieben, 4. Gar nicht
- 1. 2 Stimmen
2. 4 Stimmen
3. 6 Stimmen → Verschiebung auf ungewisse Zeit
4. 0 Stimmen
- Wo machen wir die Aktion dann?
- Belfortstraße (1 Stimme), KG III (12 Stimmen), (4 Enthaltungen), Judith wollte nicht abstimmen und ist damit cooler als alle anderen.

TOP5: AK Stellwand

- Die Texte wurden von einigen im doodle bearbeitet und jetzt vorgelesen und noch einmal kurz diskutiert. Anna wird einige Änderungen vornehmen und diese dann in ein neues doodle stellen, damit nächste Woche verabschiedet werden kann.
- Nächste Woche machen wir im konf1 ein Bild für die Stellwand. Daniel klärt Kamera mit Gernot ab, bei Gelegenheit könnten wir den Tisch zurückbringen.

TOP6: Blattrot

- Die Blattrot muss jetzt endlich vor der Mensa verteilt werden. Jeweils Donnerstag und Freitag ab 11:30. Die Blattrot muss bei Anna im Büro abgeholt werden. Es haben sich immer zwischen 3 und 5 Leute bereiterklärt, beim Verteilen zu helfen.

TOP7: Aktionsbündnis Wohnraum

- Wir fanden die Veranstaltung, die das Bündnis gemacht hat gut. Judith erinnert daran, dass wir eine ähnliche Aktion mit Tipi vor 2,5 Jahren auf dem Platz der alten Synagoge gemacht haben. Juso-HSGn sind Mitglied im Bündnis, wir sollten uns beteiligen. Morgen Abend ist Sitzung um 20 Uhr im Studierendenhaus, Swantje geht hin.

TOP8: Flyer

- Anna und Kai haben sich mit Daniel noch einmal darüber unterhalten. Wir sind aller von den Äußerungen einiger Juso-Vorstandsmitglieder überrascht und nehmen daher bis auf Weiteres Abstand vom gemeinsamen Flyer. Stattdessen sollten wir versuchen, das Verhältnis zu den Jusos zu pflegen, und zum Beispiel deren Sitzung am Mittwoch besuchen.

TOP9: Sonstiges

- Die Senator*innen gehen mit Herrn Schiewer essen, da er im Januar wiedergewählt werden möchte und deshalb die Unterstützung der Studis sucht → Gute Gelegenheit, um nochmal auf zentrale Forderung (Attestpflicht) aufmerksam zu machen
- Freitags um 12 Uhr trifft sich der AStA zu seiner Sitzung. Es wäre gut, wenn dort 1-2 Leute abwechselnd hingehen, um davon berichten zu können. Es ist gut, wenn neue Leute hingehen, allerdings sollten diese am Anfang durch Erfahrenere unterstützt werden. Swantje, Jan, Max, Paul gehen eventuell hin, Timur begleitet vielleicht.
- Charlotte hat einen Raumantrag für den konf1 neu gestellt.
- Anna und Kai werden den Raumantrag für einen HSG-Raum neu stellen bis zum 15.11
- Platz der Weißen Rose: Anna hat der Reporterin geschrieben, diese hat noch nicht geantwortet. Jana hat ein Interview mit Herrn Dreier geführt und wird dieses an Charlotte weiterleiten und an die Sprecher*innen weiterleiten. Anna und Kai werden sich noch einmal mit Herrn Dreier direkt in Verbindung setzen.
- Da unsere Sitzungen so doof liegen, wäre es gut, schon im Vorfeld der Sitzung einen Raum zur Diskussion zu haben, in dem diskutiert werden kann. Entscheidungen sollen dort aber NICHT getroffen werden, sonst Gefahr der Doppelstrukturen. Facebook-Gruppe grenzt nicht-Member aus. Peter fragt nach wegen ILIAS-Nutzung durch HSG.
- Im Sprecher*innen-Gremium sind immer noch Plätze frei! Bestimmte Personen werden im Raum angeschaut. Sprecher*innen weisen auf ihre Vorliebe für Kaffee hin. Keiner soll sich gedrängt fühlen. Sprecher*innen-Gremium kann mit bis zu 4 Leuten besetzt werden. Manche Sprecher*innen würden wohl auch für mehr Leute abtreten. Kai wird darauf hingewiesen, dass er 15 Semester versprochen hat.

Anna schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Protokoll: Kai